

der Zunftperiode der Wirtschaft emporgehiebt, hat sich der Kapitalismus, der industrielle Kapitalismus, mit einem rasenden Entwicklungstempo in den modernen Industrieländern bis zu der äußersten Konzentration entwickelt, die wir heute beobachten können.

Seit dieser Zeit hat sich das private Unternehmungskapital in immer weniger Händen zusammengeballt, sind die Betriebe ins Riesenhafte gewachsen, sind in gewissen Industriezweigen die Zwerg- und Mittelbetriebe, die die Vorteile, die der Großbetrieb infolge der Möglichkeit raffiniertester Arbeitsteilung erringen konnte, entbehrt und dadurch konkurrenzunfähig wurden, fast völlig verschwunden. Die Werkstatt ist zur Fabrik, die Fabrik zum Großbetrieb, der Großbetrieb zum Riesenwerk geworden, und selbst diese Mammut-Unternehmungen haben wieder ihre wirtschaftliche Kraft durch Bildung von Syndikaten, Kartellen und Trusts außerordentlich gestärkt. Ganze Königreiche mit Millionen von Menschen sind heute wenigen Kapitalsfürsten untertan und von ihnen abhängig.

In dem Maße, wie die Konzentration des Kapitalismus fortschreitet und wie kleinere selbständige Existenzen von ihm vernichtet werden, entwickelt sich auch

### die Proletarisierung des Volkes.

Je mehr sich das Kapital in den Händen weniger Magnaten ballt, in desto stärkerem Maße wird das Kleinunternehmertum aufgezehrt und proletarisiert, desto mehr werden die Berufstätigen von eigenem Besitz an Produktionsmitteln, vom Kapital, von den Maschinen und von alledem, was zur Produktion notwendig ist, losgelöst. Der einzelne Mensch bleibt nicht mehr Besitzer der Produktionsmittel, sondern er wird zum Lohnarbeiter, der die Kraft seiner Hände oder seines Geistes auf dem Arbeitsmarkt verkaufen muß, um sein Leben zu fristen, der zeitlebens Arbeiter oder Angestellter bleiben wird, der nicht daran denken kann, auf die Basis wirtschaftlicher Selbständigkeit zu gelangen.

Das sind die Proletarier im Sinne von Karl Marx — nicht in jenem gehässigen Sinne, der dem Worte „Proletarier“ einen verächtlichen Beigeschmack gibt.

In diesem Sinne ist jeder, ob er Handwerker, Handarbeiter, Ingenieur, Lehrer oder Universitätsprofessor ist, in diesem Sinne ist jeder, der nicht im Besitze der wirtschaftlichen Selbständigkeit ist,